

Serie 13: Partielle Differentialgleichungen, II

Bemerkungen:

- Die ersten vier Aufgaben der Serie 13 sind der Fokus der Übungsstunden vom 24./26. Mai; die Aufgaben 5 und 6 werden in der Vorlesung am 24. Mai besprochen.
- Die Vorlesung Mathematik II endet am 26. Mai 2016.
- Die Übungsstunden enden am 26. Mai 2016.
- Die Präsenzstunden laufen bis zum 3. Juni 2016.

1. Der Innenraum mit Temperatur u_0 sei durch eine Wand der Dicke L und Temperaturleitfähigkeit $c^2 > 0$ vom Außenraum mit Temperatur u_L getrennt. Zur Zeit $t = 0$ herrsche in der Wand die Temperaturverteilung $u(x, 0) = f(x)$. Wir wollen im Folgenden den Temperaturverlauf $u(x, t)$ finden.

- a) Formulieren Sie dieses Problem mathematisch mit allen Anfangs- und Randbedingungen.
- b) Bestimmen Sie eine stationäre Lösung dieses Problems, also eine Lösung $u^*(x)$, welche nicht von t abhängt und welche die Randbedingungen erfüllt.
- c) Wir wählen den Ansatz $u(x, t) = u^*(x) + v(x, t)$. Setzen Sie diesen ein, um eine partielle Differentialgleichung für $v(x, t)$ mit den zugehörigen Anfangs- und Randbedingungen zu erhalten.
- d) Finden Sie $v(x, t)$.
- e) Finden Sie $u(x, t)$.
- f) Sei nun die Dicke $L = \pi$, die innere Temperatur $u_0 = u(0, t) = 1$, die äußere Temperatur $u_L = u(\pi, t) = 1 + \pi$ und die Verteilung der Anfangstemperatur

$$u(x, 0) = f(x) = 1 + x + \sin(x) - 3 \sin(2x) + 2 \sin(3x).$$

Bestimmen Sie den Temperaturverlauf $u(x, t)$.

- g) Sei nun wieder die Dicke $L = \pi$, die innere Temperatur $u_0 = u(0, t) = 1$, die äußere Temperatur $u_L = u(\pi, t) = 1 + \pi$, lediglich die Verteilung der Anfangstemperatur sei gegeben durch

$$u(x, 0) = f(x) = 1 + (\pi + 1)x - x^2.$$

Bestimmen Sie die konkrete Lösung $u(x, t)$.

2. Die Seiten einer dünnen, quadratischen Platte mit Seitenlänge $a = 24$ seien perfekt isoliert. Weiter sei die Temperatur auf allen Seiten konstant.

Finden Sie die stationäre Temperaturverteilung in der Platte, wenn die Temperaturen auf den Seiten die folgenden sind:

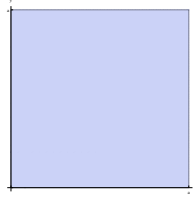


Abbildung 1: Das Quadrat mit Seitenlänge a

- a) Obere Seite: $(T_1)^\circ C$,
Untere, linke und rechte Seite: $0^\circ C$.
- b) Untere Seite: $(T_0)^\circ C$,
Obere, linke und rechte Seite: $0^\circ C$.
- c) Untere Seite $(T_0)^\circ C$,
Obere Seite $(T_1)^\circ C$,
Linke und rechte Seite: $0^\circ C$.
Hinweis: Teilaufgaben a) und b).
3. Wir wollen die Wärmeleitungsgleichung in einem Draht der Länge L unter den folgenden Voraussetzungen lösen: Die Anfangstemperatur sei durch eine Funktion $f(x)$ gegeben und die beiden Enden des Drahtes seien isoliert, sodass keine Wärme in den Draht hinein- oder aus dem Draht herausfließen kann. Die Temperatur an einem Punkt x zur Zeit t bezeichnen wir dabei mit $u(x, t)$.

- a) Erklären Sie, warum dieses physikalische Problem durch die folgenden Gleichungen modelliert wird:

$$\begin{cases} u_t = c^2 u_{xx}, & \text{für } 0 < x < L, t > 0 \\ u(x, 0) = f(x), & \text{für } 0 < x < L \\ u_x(0, t) = 0, & \text{für } t > 0 \\ u_x(L, t) = 0, & \text{für } t > 0. \end{cases}$$

- b) Bestimmen Sie $u(x, t)$ in Abhängigkeit von $f(x)$.

4. Lösen Sie das folgende Problem:

$$\begin{cases} u_{xx}(x, t) + u_{tt}(x, t) = 0 & \text{für alle } x \in \mathbb{R} \text{ und } t > 0, \\ \lim_{t \rightarrow \infty} u(x, t) = 0 & \text{für alle } x \in \mathbb{R}, \\ u(0, t) = u(2\pi, t) = 0 & \text{für alle } t \geq 0, \\ u(x, 0) = f(x) & \text{für alle } x \in \mathbb{R}, \end{cases}$$

wobei $f(x)$ die 2π -periodische Funktion sei, die

$$f(x) = x \text{ für } -\pi \leq x < \pi$$

erfüllt.

Die folgende Vorgehensweise soll Ihnen helfen:

- a) Bestimmen Sie zunächst eine allgemeine Lösung von (1) mittels eines Separationsansatzes. Dabei ergibt sich ein freier reeller Parameter k .
- b) Finden Sie anschließend jene Lösungen, die zusätzlich (2) erfüllen. Die Bedingung (2) schränkt den Parameter von vornherein ein.
- c) Was muss noch gelten, damit auch die Bedingung (3) erfüllt ist? Die übrig gebliebenen möglichen Produktlösungen sind die sogenannten Basislösungen des homogenen Teils (1) & (2) & (3) dieses Problems.
- d) Nach dem Superpositionsprinzip kombinieren Sie die Basislösungen, so dass die Auswertung dieser Linearkombination zur Zeit $t=0$ die Fourierreihe der Anfangsfunktion (4) ergibt. Dazu benötigen Sie die Fourierreihe von $f(x)$. Die Fourierreihe eines Translats dieser Funktion wurde aber bereits in Aufgabe 3 der Serie 11 berechnet: $f(x) = f_c(x) + \pi$.

5. Wir betrachten die Funktion

$$f(x) = \begin{cases} U_0, & \text{für } |x| \leq 1, \\ 0, & \text{für } |x| > 1, \end{cases}$$

wobei U_0 eine Konstante ist.

- a) Stellen Sie die Funktion $f(x)$ mittels eines Fourier-Integrals

$$\int_0^\infty \left(A(w) \cos(wx) + B(w) \sin(wx) \right) dw$$

dar.

- b) Ermitteln Sie einen Integralausdruck für die Temperatur $u(x, t)$ in einem unendlich langen Stab mit der Anfangstemperatur

$$u(x, 0) = f(x).$$

6. Wir betrachten die Funktion

$$f(x) = \begin{cases} 0, & x \leq 0, \\ \pi e^{-x}, & x > 0. \end{cases}$$

- a) Stellen Sie die Funktion $f(x)$ mittels eines Fourier-Integrals

$$\int_0^\infty \left(A(w) \cos(wx) + B(w) \sin(wx) \right) dw$$

dar. *Hinweis:* Verwenden Sie partielle Integration, um die Koeffizienten $A(w)$ und $B(w)$ zu bestimmen.

- b) Nach einem Satz aus der Vorlesung stimmt das Fourierintegral von f in allen Stetigkeitspunkten von f mit f überein.

Sei $x = -1$. Was ist demnach der Wert des Integrals

$$\int_0^\infty \frac{\cos(w) - w \sin(w)}{1 + w^2} dw ?$$

- c) Nach demselben Satz ist das Fourier-Integral von f in einer Unstetigkeitsstelle von f gleich dem arithmetischen Mittel der beiden einseitigen Grenzwerte von f .
Sei $x = 0$. Was ist das Mittel der einseitigen Grenzwerte von f an der Stelle $x = 0$?
Was ist somit der Wert des Integrals

$$\int_0^{\infty} \frac{1}{1+w^2} dw ?$$

Überprüfen Sie das Ergebnis mit einer uneigentlichen Integration wie in der Vorlesung Mathematik I.

Kurzlösungen:

1. a) u löst das Problem

$$\begin{cases} u_t - c^2 u_{xx} = 0, & \text{für } 0 < x < L, t > 0, \\ u(0, t) = u_0, & \text{für alle } t \geq 0, \\ u(L, t) = u_L, & \text{für alle } t \geq 0, \\ u(x, 0) = f(x), & \text{für alle } 0 \leq x \leq L. \end{cases}$$

- b) $u^*(x) = u_0 + \frac{x}{L}(u_L - u_0)$.

- c) v löst das Problem

$$\begin{cases} v_t - c^2 v_{xx} = 0, & \text{für } 0 < x < L, t > 0, \\ v(0, t) = 0, & \text{für alle } t \geq 0, \\ v(L, t) = 0, & \text{für alle } t \geq 0, \\ v(x, 0) = f(x) - u^*(x), & \text{für alle } 0 \leq x \leq L. \end{cases}$$

- d) Es gilt $v(x, t) = \sum_{n=1}^{\infty} A_n e^{-\frac{n^2 \pi^2 c^2}{L^2} t} \sin\left(\frac{n\pi}{L} x\right)$, mit $A_n = \frac{2}{L} \int_0^L (f(x) - u^*(x)) \sin\left(\frac{n\pi}{L} x\right) dx$.

- e) Es gilt $u(x, t) = u_0 + \frac{x}{L}(u_L - u_0) + \sum_{n=1}^{\infty} A_n e^{-\frac{n^2 \pi^2 c^2}{L^2} t} \sin\left(\frac{n\pi}{L} x\right)$ mit den gleichen A_n wie oben.

- f) $u(x, t) = 1 + x + \sin(x)e^{-c^2 t} - 3 \sin(2x)e^{-4c^2 t} + 2 \sin(3x)e^{-9c^2 t}$.

- g) $u(x, t) = 1 + x + \sum_{k=0}^{\infty} \frac{8}{\pi(2k+1)^3} e^{-(2k+1)^2 c^2 t} \sin((2k+1)x)$.

2. a) $U_1(x, y) = \sum_{\substack{n=1 \\ n \text{ ungerade}}}^{\infty} \frac{4T_1}{n\pi \sinh(n\pi)} \sin\left(\frac{n\pi x}{24}\right) \sinh\left(\frac{n\pi y}{24}\right)$ oder äquivalent

$$U_1(x, y) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{4T_1}{(2k+1)\pi \sinh((2k+1)\pi)} \sin\left(\frac{(2k+1)\pi x}{24}\right) \sinh\left(\frac{(2k+1)\pi y}{24}\right).$$

- b) $U_0(x, y) = \sum_{\substack{n=1 \\ n \text{ ungerade}}}^{\infty} \frac{4T_0}{n\pi(1-e^{2n\pi})} \sin\left(\frac{n\pi x}{24}\right) (e^{\frac{n\pi y}{24}} - e^{\frac{n\pi(48-y)}{24}})$ bzw.

$$U_0(x, y) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{4T_0}{(2k+1)\pi(1-e^{2(2k+1)\pi})} \sin\left(\frac{(2k+1)\pi x}{24}\right) (e^{\frac{(2k+1)\pi y}{24}} - e^{\frac{(2k+1)\pi(48-y)}{24}}).$$

- c) $U(x, y) = U_0(x, y) + U_1(x, y)$.

3. $u(x, t) = \sum_{n=0}^{\infty} A_n \cos\left(\frac{n\pi x}{L}\right) e^{-\frac{n^2 \pi^2 c^2}{L^2} t}$ mit $A_0 = \frac{1}{L} \int_0^L f(x) dx$ und $A_n = \frac{2}{L} \int_0^L f(x) \cos\left(\frac{n\pi x}{L}\right) dx$ für $n \geq 1$.

4. a)
 - für $k > 0$: $u(x, t) = (Ae^{\sqrt{k}x} + Be^{-\sqrt{k}x})(C \cos(\sqrt{k}t) + D \sin(\sqrt{k}t))$
 - für $k = 0$: $u(x, t) = (Ax + B)(Ct + D)$
 - für $k < 0$: $u(x, t) = (A \cos(\sqrt{-k}x) + B \sin(\sqrt{-k}x))(Ce^{\sqrt{-k}t} + De^{-\sqrt{-k}t})$.

- b) $u(x, t) = e^{-\mu t} (C \cos(\mu x) + D \sin(\mu x))$ mit einer Konstanten $\mu > 0$.

- c) $\mu = \frac{l}{2}$ für ein $l \in \mathbb{N}$.

- d) $u(x, t) = \sum_{l=1}^{\infty} \frac{2}{l} (-1)^{l+1} \sin(lx) e^{-lt}$.

5. a) Darstellung von $f(x)$ als Fourierintegral: $\int_0^{\infty} \frac{2U_0 \sin(w)}{\pi w} \cos(wx) dw$.

- b) $u(x, t) = \int_0^{\infty} \frac{2U_0 \sin(w)}{\pi w} e^{-c^2 w^2 t} \cos(wx) dw$.

6. a) Darstellung von $f(x)$ als Fourierintegral: $\int_0^{\infty} \frac{\cos(wx) + w \sin(wx)}{1+w^2} dw$.

- b) $\int_0^{\infty} \frac{\cos(w) - w \sin(w)}{1+w^2} dw = 0$.

- c) Mit Fourierintegralen: $\int_0^{\infty} \frac{1}{1+w^2} dw = \frac{f(0^+) + f(0^-)}{2} = \frac{\pi}{2}$.
Klassisch: $\int_0^{\infty} \frac{1}{1+w^2} dw = \lim_{R \rightarrow \infty} [\arctan(x)]_{x=0}^{x=R} = \frac{\pi}{2}$.